

Ressort: Technik

Ramelow bedauert Habecks Rückzug von Twitter und Facebook

Erfurt, 07.01.2019, 11:16 Uhr

GDN - Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) hat den angekündigten Rückzug des Grünen-Vorsitzenden Robert Habeck von Twitter und Facebook bedauert. "Das ist aber doof", sagte er dazu dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

"Man kann doch Fehler machen, und man kann sich doch mal vertun." Dies gelte auch für einen sympathischen Politiker wie Habeck. Schließlich hätte dieser in dem nun kritisierten Video zur thüringischen Landtagswahl nur das Wort "bleibt" statt "wird" verwenden müssen. "Einen engagierten Auftritt in den sozialen Netzwerken finde ich schon in Ordnung, und einen Rückzug finde ich falsch", fügte Ramelow hinzu. Wir alle müssten vielmehr lernen, mit den sozialen Netzwerken und der Sicherheit im Netz besser umzugehen. Habeck hatte in dem über Social Media verbreiteten Video unter anderem gesagt: "Wir versuchen, alles zu machen, damit Thüringen ein offenes, freies, liberales, demokratisches Land wird, ein ökologisches Land." Aktuell sind die Grünen gemeinsam mit den Linken und der SPD Teil der Landesregierung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118029/ramelow-bedauert-habecks-rueckzug-von-twitter-und-facebook.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619